



Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein

Schulreferat der Kirchenkreise Dinslaken – Duisburg - Kleve – Moers - Wesel

Ebertstr. 57

47475 Kamp-Lintfort

Fon: (02842) 91 34 20

Fax: (02842) 91 34 22

Kamp-Lintfort, 25.09.2014

Synodenbericht 2014

Das ev. Schulreferat Duisburg-Niederrhein umfasst fünf Kirchenkreise. Immer wieder stellen wir fest, dass Kirchenkreistraditionen, Entfernungen und der Unterschied von Stadt und Land unsere Arbeit und Arbeitsabläufe bunt und vielfältig machen. Auf die Bedarfe und Bedürfnisse der Menschen und Institutionen in dem Gebiet des Schulreferats einzugehen und Impulse sowie Verknüpfungen anzubieten ist Gegenstand vieler unserer Beratungen und Aktivitäten.

Personalien

Geschäftsführender Ausschuss

Superintendent Schneider (Duisburg) ist neuer Vorsitzender für den in Ruhestand gegangenen Superintendenten Duscha (Dinslaken). Als sein Stellvertreter wurde Superintendent Waldhausen (Dinslaken) gewählt. Wir danken nochmals an dieser Stelle Herrn Duscha für seine Arbeit und Begleitung und wünschen Herrn Schneider und Herrn Waldhausen gutes und gesegnetes Gelingen für ihre Amtszeit.

Mediothek

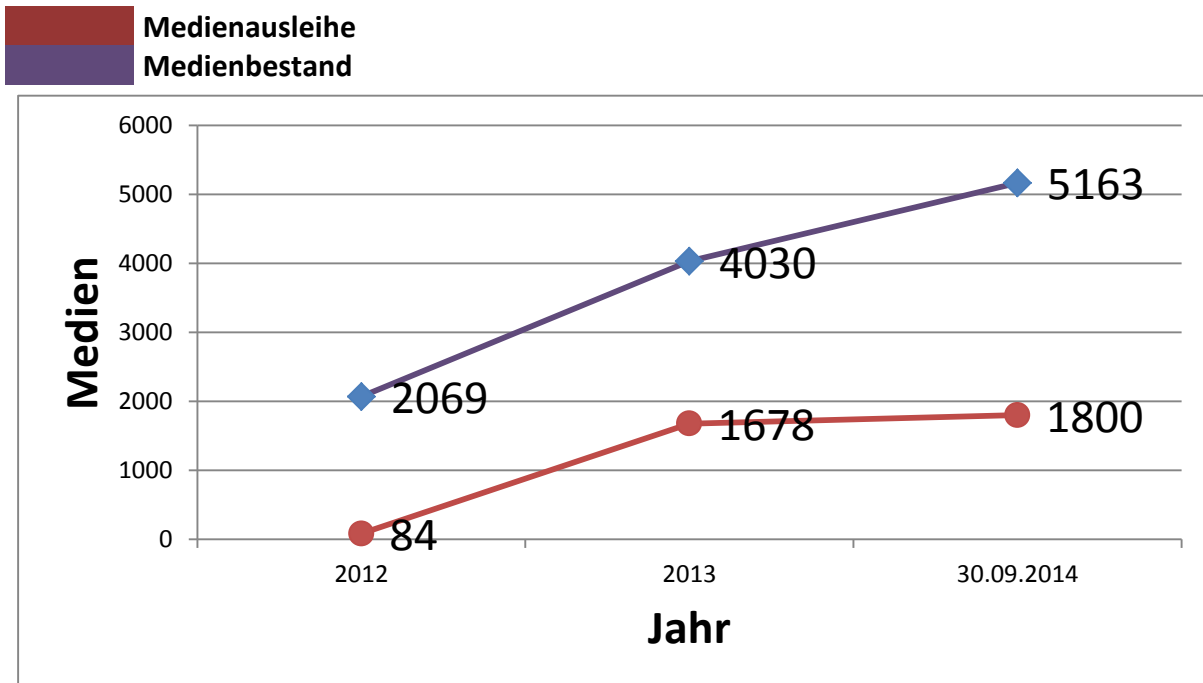
Der Vertrag mit Herrn Rams ist abgelaufen. Herr Rams war beteiligt an der Neuordnung sowie der Sortierung, Verschlagwortung und Katalogisierung der Medien.

Moderatorinnen

Die Fortbildungsarbeit für den Primarbereich wird im Schulreferat unterstützt durch Unterrichtende aus Grundschulen. Im Schulamtsbezirk Kleve ist Frau Mühlenhoff-Simon aus Kalkar, im Schulamtsbezirk Wesel Frau Ullenboom aus Xanten zu uns gekommen. Hier danken wir den Pfarrkonventen für die Tipps und der Schulrätin und dem Schulrat für die Einwilligung. Die Fortbildungen mit diesen Moderatorinnen sowie den Duisburger Moderatorinnen Frau Berger, Frau Heidemann und Frau Tscherpel finden regelmäßig statt.

Mediothek

Die Mediothek wurde ordentlich durchsortiert, wenn auch noch nicht alles aus dem Bestand der drei alten Schulreferate inventarisiert ist. Doch lohnt sich der Aufwand: Die Ausleihe ist deutlich gestiegen.



Aus dem Begutachten und Sortieren der Buchbestände und Unterlagen heraus konnten wir jetzt auch den Kellerraum im Lutherhaus freiräumen, den uns dankenswerterweise die ev. Kirchengemeinde Lintfort vorläufig als Lager zur Verfügung gestellt hatte. Der große Büchermarkt am 5. Juni 2014 in den Räumen des Lutherhauses machte Menschen aus fünf Kirchenkreisen und drei Schulamtsbezirken glücklich.

Angebot und Nachfrage

Das Angebot des Schulreferats wird weiter gut angenommen, neue Unterrichtende nehmen an unseren Veranstaltungen teil. Besonders bemühen wir uns auch um den Kontakt mit Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern. Steigende Zahlen sind bestimmt nicht der Mittelpunkt und immer wird es nicht so weitergehen (können) – aber es ist eine schöne Bestätigung unserer Arbeit.

Fortbildungen

Das Angebot wurde weiter ausgeweitet und umfasst ein breites Spektrum wie das Erstellen von Arbeitsplänen für einzelne Schulen, das Vorstellen konkreter Unterrichtsentwürfe, Beratung und Supervision, Zertifikatskurse und das Vermitteln wissenschaftlicher Grundlagen, Angebote zur Stille und zur Andacht, Exkursionen und kreative Ausgestaltungsmöglichkeiten.

Frau Ministerin Löhrmann referierte bei unserem Neujahrsempfang im Lutherhaus in Wesel zu dem Thema „Der Beitrag von Religion und Religionsunterricht zur Schulentwicklung“. Die anschließende Diskussion mit den Teilnehmern des Empfangs und Frau Löhrmann sowie anderen Fachvertretern war lebendig und anregend. Ca. 160 Menschen aus allen fünf Kirchenkreisen nahmen teil.

Einen großen Bereich nimmt 2014/2015 der Zertifikatskurs für ev. Religionslehre in der Primarstufe (Grundschule) ein: Hier wird ev. Lehrer und Lehrerinnen in 160 Unterrichtsstunden ermöglicht, die Befähigung zur Erteilung ev. Religionsunterrichts nachzuholen. Der Kurs wird gemeinsam mit dem ev. Schulreferat Essen



angeboten und schließt mit der Vokation 2015 ab. Etwa die Hälfte der teilnehmenden Lehrkräfte kommt aus dem Gebiet unseres Schulreferates.

Im Jahr 2015 bieten wir sowohl eine Studienreise in die Türkei als auch nach Israel an. Einige Plätze sind noch frei. Informationen bekommen Sie über das Schulreferat bzw. die Schulreferentinnen und den Schulreferenten.

Das komplette Fortbildungsprogramm für das jeweilige Schulhalbjahr sowie aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie unter: www.schulreferat-duisburg-niederrhein.de

Kontakte

Kontakte herzustellen und zu pflegen ist eine wichtige Aufgabe des Schulreferats. Die Besuche und persönlichen Gespräche und Beratungen mit Unterrichtenden und Lehramtsanwärterinnen sowie Lehramtsanwärtern im Fach ev. Religion, den Fachschaften und den Schulleitungen nehmen einen wichtigen Platz in unserer Arbeit ein. Die Ebene der Schulämter und Bezirksregierung, Pflege des Netzwerks mit anderen Schulreferaten, Referenten und Bildungsträgern ermöglichen uns ein breites Spektrum im Fortbildungsbereich anzubieten. So haben z.B. die Bezirksregierung Veranstaltungen zum neuen Lehrplan mit uns gemeinsam durchgeführt oder Lehrerseminare bei und mit uns stattgefunden und unser LehrerInnentag wird gemeinsam mit der GEE (Gemeinschaft ev. Erzieher) und den Bezirksbeauftragten geplant und durchgeführt. Weitere Fortbildungsveranstaltungen, auch mehrtägig, finden in Zusammenarbeit mit Bezirksbeauftragten statt. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und wird auch weiterhin fortgesetzt.

Die Kontakte und enge Verknüpfung mit den Kirchengemeinden, Pfarrkonventen und Religionsunterrichtenden und Schulen werden auf Wunsch initiiert oder begleitet und betreut. Der Kontakt mit vielen Gemeinden, Pfarrerinnen und Pfarrern und der schnelle Informationsfluss ermöglichen es uns trotz der weiten Entfernungen schnell auf Veränderungen insbesondere Mangel an erteiltem Religionsunterricht reagieren zu können. So konnten wir auch in diesem Jahr mit der Ermöglichung weiterer Gestellungsstunden oder vorläufigen Unterrichtserlaubnissen vieles – wenn auch nicht jeden Mangel - auffangen.

Ausblick

Die Veränderungen in der Schullandschaft sind vielfältig: inhaltliche (z.B. neue Lehrpläne), pädagogische (z.B. Inklusion) als auch räumliche (Schulgründungen und –schließungen) Bewegungen schaffen Unruhe und Unsicherheiten, manchmal auch Ängste, schaffen andererseits auch Raum für positive Veränderungen, neue Gestaltungsräume und intellektuelle Anreize und Herausforderungen. In dieser Hinsicht für die Menschen in Schulen und Gemeinden da zu sein, sie fachlich und seelsorglich zu begleiten und zu beraten ist uns ein großes Anliegen.

Die ev. Schulreferate sind auf der anderen Seite Vertreter der ev. Kirche und somit auch kompetente kritische Begleitung für Verantwortliche, Behörden, und Ämter in diesen Veränderungsprozessen.

In diesem Feld liegen vielfältige Aufgaben und ganz gewiss auch unterschiedliche Begabungen der beiden Schulreferentinnen und des Schulreferenten. Das gute Zusammenspiel aller, ein kontinuierlicher Austausch miteinander und die Freude an dieser Arbeit lassen uns dankbar auf das vergangene und positiv in das nächste Jahr sehen.

Für das Team des ev. Schulreferats Duisburg-Niederrhein:

Hanna Sauter-Diesing, Pfarrerin